

# NEPHROPATHOLOGIE- KURS Volhard-Fahr 2023

24. und 25. Februar 2023  
Mannheim

## CHAIRMEN

Prof. Dr. B. K. Krämer (Mannheim)

Prof. Dr. Z. V. Popovic (Mannheim)

Prof. Dr. P. Schnülle (Weinheim)

Prof. Dr. R. Waldherr (Heidelberg)





Der jährlich in Mannheim stattfindende Nephropathologiekurs Volhard-Fahr soll auch in diesem Jahr (angehenden und etablierten) Nephrologen aus Klinik und Praxis einen intensiven „Hands-on“-Zugang bieten zur faszinierenden Welt der Nephropathologie, die ja unverändert die zentrale diagnostische Technik in der Nephrologie darstellt.

Fokko van der Woude hat diesen Kurs nach dem niederländischen Vorbild (Universität Leiden) konzipiert und 1999 erstmals in Mannheim auf historischem Boden (Volhard-Fahr-Kurs) organisiert. In den Folgejahren hat sich der Volhard-Fahr-Kurs schnell als feste Einrichtung in der deutschsprachigen Nephrologie etabliert und allgemeine Anerkennung gefunden. Es ist in dieser Tradition unverändert unser besonderes Anliegen, den Kurs weiterhin jungen Internisten, Nephrologen und Nephropathologen sowie allen an der Nephropathologie Interessierten anzubieten, um ihnen ein praxisnahes Basiswissen über die Pathologie der Niere zu vermitteln.

Entsprechend den Vorschlägen und Kritiken der Kursteilnehmer vergangener Jahre haben wir auch diesmal versucht, Inhalt und Ablauf zu verbessern. Tragende Säulen sind nach wie vor die theoretischen Grundlagen der Nierenpathologie, die von erfahrenen Dozenten vermittelt werden, und insbesondere das gemeinsame Mikroskopieren, das das Erlernte vertiefen soll. Wir hoffen, dass der Nephropathologiekurs auch 2023 Ihren Erwartungen gerecht wird und alle Teilnehmer zu einem erfolgreichen Gelingen beitragen!

Prof. Dr. B. K. Krämer

Prof. Dr. Z. V. Popovic

Prof. Dr. P. Schnülle

Prof. Dr. R. Waldherr

## Kursinhalte

Der Kurs vermittelt praxisorientierte Themen der Diagnostik und Klinik von Nierenerkrankungen. Es wird eine systematische Darstellung der morphologischen Veränderungen von Nierenerkrankungen mittels Lichtmikroskopie, Immunfluoreszenzmikroskopie und Elektronenmikroskopie gegeben. An beiden Kurstagen finden Vorträge über Klinik und Pathomorphologie der behandelten Krankheitsbilder statt. Des Weiteren wird an beiden Tagen die Möglichkeit geboten, die verschiedenen Nierenerkrankungen unter fachkundiger Anleitung im Eigenstudium an mikroskopischen Präparaten kennenzulernen sowie die bereits vorhandenen Kenntnisse zu vertiefen.

Die thematisch gegliederten Referate werden von Spezialisten aus Deutschland und Österreich gehalten.

## Zielgruppen

Der Kurs richtet sich an nephrologisch tätige Ärztinnen und Ärzte aus Klinik und Praxis.

## Zertifizierung

Die Zertifizierung der Veranstaltung wurde bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg beantragt.

## Unter der Schirmherrschaft

der Deutschen Gesellschaft für Nephrologie



## Veranstaltungsort

Universitätsklinikum Mannheim  
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg  
Alte Brauerei  
Röntgenstr. 7  
68167 Mannheim

# DANKSAGUNG

Astellas Pharma GmbH

2.500 €



Chiesi GmbH

2.500 €



Fresenius Medical Care GmbH

1.500 €



Novartis Pharma GmbH

2.500 €



# GEBÜHREN/ANMELDUNG

## Gebühren:

Facharzt/Fachärztin	230,00 €
Arzt/Ärztin in Weiterbildung (bitte Nachweis erbringen)	180,00 €
Studierende (bitte Nachweis erbringen)	70,00 €

## Organisation:

Aey Congresse GmbH

An der Wuhlheide 232 A

12459 Berlin

Tel.: 030 29006594

Fax: 030 29006595

E-Mail: [nephropathologie@aey-congresse.de](mailto:nephropathologie@aey-congresse.de)

Bildernachweis: Deckblatt © Lörschi - fotolia.com

## Freitag, 24. Februar 2023

- 09:00 – 10:00 Uhr** **Registrierung**
- 10:00 – 10:05 Uhr Begrüßung und Einführung  
B. K. Krämer (Mannheim)
- 10:05 – 10:30 Uhr Die Anatomie der Niere  
S. Bachmann (Berlin)
- 10:35 – 10:50 Uhr Die Nierenbiopsie  
P. Schnülle (Weinheim)
- 10:55 – 11:05 Uhr Bearbeitung des Materials  
S. Porubsky (Mainz)
- 11:10 – 11:25 Uhr Immunpathologie  
R. Birck (Lindau)
- 11:30 – 11:55 Uhr Membranoproliferative und membranöse  
Glomerulonephritisformen  
H. Regele (Wien/A)
- 12:00 – 12:45 Uhr** **Mittagspause**
- 12:45 – 14:00 Uhr Drei Mikroskopieblöcke  
(jeweils 25 Minuten)  
S. Porubsky (Mainz),  
Z. V. Popovic (Mannheim/Heidelberg)  
H. Regele (Wien/A)
- 14:00 – 14:20 Uhr Paraproteinämien (Amyloidose, fibrilläre  
und immunotactoidale Glomerulopathien)  
S. Porubsky (Mainz)
- 14:25 – 14:50 Uhr IgA-Nephritis, hereditäre glomeruläre  
Erkrankungen (z.B. Alport-Syndrom,  
M. Fabry)  
Z. V. Popovic (Mannheim)
- 14:55 – 15:15 Uhr Interstitielle Nephritis  
S. Porubsky (Mainz)
- 15:20 – 15:35 Uhr** **Kaffeepause**
- 15:35 – 16:50 Uhr Drei Mikroskopieblöcke  
(jeweils 25 Minuten)  
S. Bachmann (Berlin),  
Z. V. Popovic (Mannheim/Heidelberg)  
S. Porubsky (Mainz)
- 16:50 – 17:15 Uhr** **Kaffeepause**
- 17:15 – 17:50 Uhr Fallbesprechung  
H. Felten (Karlsruhe)
- 17:50 – 18:00 Uhr Zusammenfassung des ersten Tages  
B. K. Krämer (Mannheim)

## Samstag, 25. Februar 2023

- 08:00 Uhr Begrüßung  
B. K. Krämer (Mannheim)
- 08:00 – 08:25 Uhr Minimalveränderungen, FSGS,  
diabetische NP  
H.-J. Gröne (Hamburg)
- 08:30 – 08:50 Uhr Vaskulitis (Purpura Schönlein-Henoch,  
Morbus Wegener, mikroskopische  
Polyangiitis, Goodpasture)  
R. Waldherr (Heidelberg)
- 08:55 – 09:15 Uhr Postinfektiöse Glomerulonephritis  
M. Büttner-Herold (Erlangen)
- 09:20 – 09:40 Uhr Mikroangiopathien (HUS, arterielle  
Hypertonie, DIC, Schwangerschaft)  
H.-J. Gröne (Hamburg)
- 09:45 – 10:05 Uhr Glomerulonephritis (GN) bei Lupus  
erythematodes  
Z. V. Popovic (Mannheim/Heidelberg)
- 10:10 – 10:40 Uhr **Kaffeepause**
- 10:40 – 12:00 Uhr Drei Mikroskopieblöcke  
(jeweils 25 Minuten)  
Z. V. Popovic (Mannheim/Heidelberg)  
H.-J. Gröne (Hamburg),  
R. Waldherr (Heidelberg)
- 12:00 – 12:40 Uhr **Mittagspause**
- 12:40 – 13:10 Uhr Transplantationspathologie I:  
akute und chronische Rejektionen  
Z. V. Popovic (Mannheim/Heidelberg)
- 13:20 – 13:45 Uhr Transplantationspathologie II: nicht-  
abstoßungsbedingte Pathologien,  
insbesondere Infektionen  
H.-J. Gröne (Hamburg)
- 13:50 – 14:15 Uhr **Kaffeepause**
- 14:15 – 15:30 Uhr Drei Mikroskopieblöcke  
(jeweils 25 Minuten)  
M. Büttner-Herold (Erlangen),  
H.-J. Gröne (Hamburg),  
R. Waldherr (Heidelberg)

# CHAIRMEN/REFERENTEN

**Prof. Dr. Sebastian Bachmann**  
Charité - Universitätsmedizin Berlin  
Campus Charité Mitte  
Institut für Vegetative Anatomie  
Philippstr. 12  
10117 Berlin

**Prof. Dr. Rainer Birck**  
Dialysezentrum Lindau  
Prof. Dr. med. Rainer Nowack  
Friedrichshafener Str. 82  
88131 Lindau

**Prof. Dr. Maike Büttner-Herold**  
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg  
Universitätsklinikum  
Institut für Nephropathologie  
Krankenhausstr. 8-10  
91054 Erlangen

**Dr. Helmut Felten**  
Städtisches Klinikum Karlsruhe  
Medizinische Klinik I  
Nephrologie  
Moltkestr. 90  
76133 Karlsruhe

**Prof. Dr. Hermann-Josef Gröne**  
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf  
Zentrum für Diagnostik  
Institut für Pathologie, Sektion Nephropathologie  
Martinistr. 52  
20246 Hamburg

**Prof. Dr. Bernhard K. Krämer**  
Universitätsmedizin Mannheim  
V. Medizinische Klinik  
Theodor-Kutzer-Ufer 1-3  
68167 Mannheim



**Prof. Dr. Zoran V. Popovic**  
Universitätsmedizin Mannheim  
Pathologisches Institut  
Theodor-Kutzer-Ufer 1-3  
68167 Mannheim  
&  
Pathologie Heidelberg  
Hebelstr. 8  
69115 Heidelberg

**Prof. Dr. Stefan Porubsky**  
Universitätsmedizin der  
Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
Institut für Pathologie  
Langenbeckstr. 1  
55101 Mainz

**Prof. Dr. Heinz Regele**  
Medizinische Universität Wien  
Klinisches Institut für Pathologie  
Währinger Gürtel 18-20  
1090 Wien/A

**Prof. Dr. Peter Schnülle**  
Nierenzentrum Weinheim  
Prof. Dr. med. Hanspeter Schneider,  
Dr. med. Alexander Müller und Kollegen  
Röntgenstr. 1  
69469 Weinheim

**Prof. Dr. Rüdiger Waldherr**  
Klinikum der Universität Heidelberg  
Pathologisches Institut  
Im Neuenheimer Feld 224  
69120 Heidelberg

## Pkw

Aus Richtung Frankfurt über die A 67 bis zum Autobahnkreuz Viernheim, dann weiter über die B 38 stadteinwärts Richtung Mannheim.

Aus Richtung Karlsruhe (A 5 bzw. A 6), Stuttgart (A 6) und Heidelberg (A 656) zunächst bis zum Autobahnkreuz Mannheim, dort Richtung Mannheim-Mitte, an der Ausfahrt Mannheim-Neuostheim/Mannheim-Feudenheim gelangen Sie auf den Rhein-Neckar-Schnellweg (B 38a) in Richtung Feudenheim. An der zweiten Ampel links ab in Richtung Innenstadt.

Aus der Pfalz über die A 650, dann durch die Innenstädte Ludwigshafen und Mannheim.

Für Ihren Pkw stehen an der Neckarseite des Klinikums gebührenpflichtige Parkplätze im Parkhaus der Mannheimer Parkhausbetriebe GmbH zur Verfügung. Am Neckarufer und in der Nachbarschaft des Klinikums sind auch kostenfreie Parkplätze vorhanden, diese sind erfahrungsgemäß bereits früh morgens belegt. Auf dem Klinikumsgelände dürfen Sie Ihr Fahrzeug nicht abstellen. Die Zufahrt ist ausschließlich für die Anlieferung von Notfällen erlaubt.

Planen Sie Ihre Anreise mit dem klickTel-Routenplaner.

## Öffentlicher Nahverkehr

Die Haltestelle „Universitätsklinikum“ liegt unmittelbar am westlichen Krankenhausgelände. Diese Haltestelle (ca. 300 m Fußweg zum Eingang West) wird von Bahnen des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar angefahren

Linie 2 (Neckarstadt West - Feudenheim)

Linie 4 (Heddesheim - Oggersheim / Bad Dürkheim)

Linie 5 (Heidelberg / Edingen - Käfertal / Weinheim)

Linie 7 (Vogelstang - Oppau)

Mit der Fahrplanauskunft des VRN erhalten Sie Ihren Fahrplan

# ANREISE

## Deutsche Bahn AG

Der Mannheimer Hauptbahnhof liegt knapp zwei Kilometer vom Klinikum entfernt. Die Straßenbahnlinien 4 und 5 halten sowohl am Hauptbahnhof als auch am Klinikum.

## Spezial der Deutschen Bahn



Mit dem Kooperationsangebot der Aey Congresse GmbH und der Deutschen Bahn reisen Sie entspannt und komfortabel zu Ihrer Veranstaltung.

Mit Ihrem Umstieg auf die Bahn helfen Sie unserer Umwelt und tragen aktiv zum Klimaschutz bei.

Das Extra für Sie als Besucher! Ihr Veranstaltungsticket zum bundesweiten Festpreis, von jedem DB-Bahnhof inkl. City Ticket. Das City Ticket ist ab 2019 im Veranstaltungsticket inbegriffen was bedeutet, dass Sie in über 130 Städten den ÖPNV sowohl am Abfahrts- als auch am Zielbahnhof nutzen können, ab 100 km Reiseweite im Fernverkehr.

Der Preis für Ihr Veranstaltungsticket für die einfache Fahrt (zuggebunden) beträgt:

2. Klasse 49,50 Euro      1. Klasse ab 80,90 Euro

Buchen Sie Ihre Reise online unter „[www.aey-congresse.de](http://www.aey-congresse.de)“ und halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit.



Veranstaltungsort  
Alte Brauerei

